Nr. 2/19

Öpfelschnitz

Mitteilungsblatt der Pfadi Thurgau

Gfrürtrue 2019

Pfadi Schnuppertag 2019

RAIFFEISEN

MIGROS kulturprozent

PFADI THURGAU

Krimidinner Wolfsstufe 02.03.2019

An einem düsteren Abend in Sizilien feierten wir den Geburtstag von Maria. Kürzlich wurde ihr Vater an einem trüben Tag tot aufgefunden und nun feiert Maria schon bis tief in die Nacht. Was hier wohl dahinter steckt?

Bei einem köstlichen Aperitif schlossen sich neue Bekanntschaften. Doch eines sollte man wissen: Hier kann man keinem Trauen! Die Gerüchteküche brodelte wie wild um den verstorbenen Antonio. Seltsame Spekulationen und Gerüchte kamen zum Vorschein, jedoch auch Feind- und Freundschaften. Die Puzzleteile des Mordfalls wollten aber einfach nicht zusammenpassen.
Plötzlich ertönte ein dumpfer Schuss und der Tabakschmuggler Vito fiel zu Boden. Alle stürmten durch die Gegend, um einen Notarzt zu rufen, doch es war schon zu spät. Vito verstarb an einem Schuss der direkt ins Herz ging. Trotz Schwermut ging die Party weiter. Niemand suchte nun noch Freundschaft, aus Angst der Nächste zu sein. Mit internen Informationen wurde herausgefunden, dass Vito, Antonio ermordet hat. Doch wer war dann hinter Vito her?
Bei einer köstlichen Lasagne im Speisesaal wurden die Diskussionen grösser und man versuchte Informationen aus den anderen Gästen heraus zu bekommen. Neue Hinweise tauchten auf: Einer der Gäste hat draussen im Gebüsch eine Waffe gefunden. Mit dieser wurde auf das Opfer geschossen. Ein weiterer Hinweis war ein Liebesbrief an Maria mit vielen Rechtschreibfehlern. Maria wurde derzeit von 3 Männern begehrt also musste der Brief von einem dieser Männer stammen. Der Hauptkomissar befragte alle Gäste, um dem Mordfall auf die Schliche zu kommen. Die

zusammengetragenen Beweise präsentierte er nun. Wir ahnten bis dahin noch nicht, dass wir völlig im Dunkeln tappten.
Der überführte Mörder von Vito gestand alles. Er habe Maria so sehr geliebt und wollte ihren Vater rächen. Man sagt ja auch: „Liebe macht Blind." Er wurde unter Jubeln der Gäste festgenommen. Nun fühlen sie sich endlich wieder sicher in Sizilien. Die Festnahme des Mörders wurde mit einem feinen Dessert gefeiert. Wir alle genossen die Zeit und unterhielten uns noch eine Zeit lang bis auch der letzte Gast nach Hause musste.
Ein großes Merci für die Organisation und die sensationelle Küche. Es war ein wunderschöner und spannender Abend.
Mis best

Text: Nala

Coach-MF

An einem Samstagnachmittag trafen sich die Teilnehmenden des diesjährigen Coach-MF in Kreuzlingen. Wie in den letzten Jahren führten die Kantonalverbände Thurgau und Schaffhausen diesen Anlass gemeinsam durch.
Es gab Zeit für Austausch/ Diskussion zum Thema Wertschätzung im Leitungsteam und dem Unterschied von Coachen und Betreuen.
Im Sinne einer Gruppenarbeit wurden verschiedene Beispiele von Blöcken erarbeitet. Das Coaching und der Umgang mit Blöcken im Sicherheitsbereich Wasser wurden genauer unter die Lupe genommen.
Danach gab es einige Informationen zu J+S, Prophyl, Betreuungskommission und dem eigenen Kantonalverband.
Am anschliessenden Coach-Treff gab es bei einem leckeren Fondue nochmals Zeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Coach das MF besucht haben.

Text: Betreuungsequipe

Am Samstag, 9. Februar fanden sich um die Mittagszeit 11 Pios und 6 Leiter bei eisigkaltem Wind in der Schwägalp ein. Nach der Stärkung durch den selbst mitgebrachten Lunch machten sich Alle zusammen mit allem Material für die nächsten 24h auf einen 15-minütigen zugeschneiten Weg zu einem geeigneten Iglubauplatz. Angekommen, wurden zuerst die Bauplätze der Iglus markiert, der Pulverschnee weggeschaufelt bis wir auf kompakten und stabilen Schnee gestossen sind. Ab diesem Zeitpunkt konnten wir mit dem Aussägen der Schneeblöcke

beginnen und transportierten diese vom sogenannten Steinbruch zu den danebenliegenden Iglubauplätzen. Durch gekonntes positionieren und zuschneiden der Schneeblöcke entstanden so, mit etwas Geschick und Geduld, Schritt für Schritt vier Iglus. Damit auch alle bis zum Ende durchhalten konnten, verpflegten wir uns mit zwei selbstgekochten, warmen Mahlzeiten. So konnten wir auch das letzte Iglu kurz nach Einbruch der Dunkelheit schliessen und die Iglus Bezug bereit machen. Bevor wir uns jedoch für die Nacht rüsteten, spazierten wir dem ausgeleuchteten Laternliweg entlang bis zum Hotel Säntis, wo wir uns noch mit einem warmen Getränk stärkten. Zurück bei den Iglus genossen wir den winterlichen Nachthimmel und die Stimmung am Lagerfeuer bis sich auch die Letzten in ihre Schlafsäcke innerhalb der Iglus zurückzogen. Am nächsten Morgen und bei herrlichem Wetter war das erste gemeinsame Ziel das reichhaltige Frühstücksbuffet im Hotel Säntis, wo sich alle den Bauch vollschlagen konnten. Anschliessend räumten wir unseren Igluplatz wieder auf, testeten einige Iglus auf Stabilität, spielten noch ein British Bulldogge im Tiefschnee und machten uns glücklich und mit einer coolen Erfahrung reicher wieder auf den Heimweg.

Text: Pio- und Roverstufenequipe

Bilderbogen

Bilder vom Pfadi-Schnuppertag am 23. März 2019.

weitere News

PROphyl Aus- und Weiterbildung

Am 2. März 2019 fand der jährliche Aus- und Weiterbildungstag des thurgauischeren Vereins PROphyl statt. 78 ehrenamtliche Leitungspersonen der Jugendverbände Pfadi, Jubla, Cevi, Besj und Blaues Kreuz nahmen daran teil.
Höhenpunkt des Tages war das Gastreferat von Nico Stahlberg, Schweizer Ruderer. Zum Jahresthema von PROphyl „Ausgewogen?!“ erzählte er uns, wie er die Balance hält.
PROphyl spricht nebst der Suchtthematik, Themen wie Selbstbewusstsein, Gruppenzusammenarbeit und Körperwahrnehmung an.

Text: Bubble

Delegiertenversammlung 2019

Am Freitag, 29. März fand in Weinfelden die DV der Pfadi Thurgau statt. Im Zentrum des Abends standen zwei Traktanden mit welchen die Pfadi Thurgau ihre zeitgerechten Strukturen offizialisieren wollte. So wurde Tamara Angele / Lupa von den Delegierten neben Heiri Angele / Fink zur Präsidentin der Pfadi Thurgau gewählt. Weiter stimmten die Delegierten für eine Statuten-Renovation, die die Fusion von 1991 auch auf Ebene der Verbandsordnung abschliesst. Neu erhalten so alle Abteilungen der Pfadi Thurgau dasselbe Stimmrecht, unabhängig von Grösse und Geschlechterzusammensetzung der Abteilung.

Text: Infoequipe

Wahlmodul Berg

Frische Bergluft geniessen und gleichzeitig deine J+S-Anerkennungen auffrischen? Im Wahlmodul Berg PBS CH TG 556-19 vom 22. bis 23.06.2019 ist beides garantiert!

Text: Ausbildungsequipe

Seiltechnik-Weekend

Eine Seilbahn bauen, abseilen und vieles mehr im Bereich der Seiltechnik lernst du im Seiltechnik-Weekend PBS CH TG 561-19 vom 17. bis 18.08.2019. Melde dich an und frische gleichzeitig beide J+S-Anerkennungen auf!

Text: Ausbildungsequipe

Nächste Anlässe

Salam aleikum, unter dem Motto „mitenand is Morgeland“ findet der Katre dieses Jahr vom 14. bis 15. September in Amriswil statt; organisiert durch den Corps Falkenstein, bestehend aus den Abteilungen Leuefels Amriswil und Buchenberg Sulgen.
Die Abteilungen der Pfadi Thurgau haben am Preisausschreiben des Sultanats Falk al Stein den ersten Platz gewonnen und somit eine Rundreise in das begehrte Sultanat auf fliegenden Teppichen ergattern können. Ob stille Oasen, gesellige Stunden im Palast, arabische Nächte, eine Erkundungstour durch den Bazar, freundliche Beduinenvölker – so vielfältig ist nur Falk al Stein.
Bekannte Gesichter wie Yasmin und Aladdin, Sindbad der Seefahrer oder Ali Baba und die 40 Räuber begleiten die Reisenden auf ihrer Tour durch das Morgenland und tauchen die Biber, Wölfe, Pfadis und Pios in eine Welt voller Spiel, Spass, Spannung und einem spektakulären Kräftemessen der Pfaditechnik.

Text: OK KaTre 2019

Sie sehen 1 Prozent Freizeitkultur, präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Zeltes. Und die Partnerschaft mit der Pfadi Thurgau wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent

Neu für alle unter 26 Jahren. Mehr erleben. Mehr profitieren.

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50 % Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis V PAY-Karte und PrePaid MasterCard.
www.raiffeisen.ch/youngmemberplus

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN
Die Thurgauer Bank in Ihrer Region

Impressum

Herausgeber
Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung
Eveline Angehrn / Slaja

E-Mail
redaktion@pfadi-thurgau.ch

Online
www.pfadi-thurgau.ch

Gestaltung
Marco Keller / Spy
Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto
Pfadi Schnuppertag 2019 - Leuenfels

Farbcodes
Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe, Piostufe, Roverstufe, Ausbildung und Betreuung, allgemeine Informationen

Nächster Redaktionsschluss
13.Mai 2019

Druck
Galledia Print AG
Burgauerstrasse 50, 9230 Flawil

Redaktionelle Beilage zu SARASANI - Mitgliederzeitschrift der Pfadibewegung Schweiz